

## Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2018

Geschätzte Mitglieder der Sektion Ostschweiz, geschätzte Furka-Freunde

Dieser Jahresbericht entstand weder im Zug noch zu Hause, nein er entstand in luftiger Höhe über den Wolken. Dies soll aber nicht bedeuten, dass die Sektion Ostschweiz die Bodenhaftung verloren hat. Nein, ich nutze einfach gerne die tote Zeit während dem Fliegen für etwas Sinnvolles.

Blicken wir zu Beginn des Berichtes kurz an die Furka:

### Furka-Bergstrecke

Für das letzte Jahr gibt es zwei Ereignisse, die besonders hervorgehoben werden sollen. Zum einen ist dies die Fertigstellung, Übergabe, Überführung, Inbetriebnahme und Abnahme der HG 4/4 Nr. 704. Wir von der Sektion Ostschweiz haben das Glück, die eindrücklichen Arbeiten der Dampfloch-Werkstätte Uzwil hautnah erleben zu dürfen. Um so schöner ist es auch für uns die Lok nun an der Furka in Betrieb zu sehen. Wir gratulieren allen daran Beteiligten und freuen uns, die Lok 2019 hautnah zu erleben.

Das zweite wichtige Ereignis war der Start mit den Vorarbeiten für die Wagenremise Realp. Mit diesem Schritt kommt man dem Ziel, die einzigartigen und mustergültig revidierten Personenwagen im Winter 19/20 im Rohbau unter Dach abstellen zu können. Auch den Kollegen der Sektion Aargau gratulieren wir zur Finanzierung dieses wichtigen Bauwerks.

Bei beiden Projekten engagierte sich die Sektion Ostschweiz im finanziell möglichen Rahmen.

Kommen wir somit zu den Tätigkeiten der Sektion Ostschweiz:

### Bauwochen

Kalenderwochen 20, 26 und 43; in dieser Zeit trifft man die Teilnehmer der Ostschweizer Bauwochen bei den vielseitigen Arbeiten an der Furka an. Erstellung einer Mauer beim Stockentalbach, Montage weiterer Rauchabzüge im Depot Realp, Austausch von Schwellen in Gletsch, Demontage von Gleisjochen, Verkleidung einer neuen Stützmauer sind nur einige Beispiele für die letztes Jahr ausgeführten Arbeiten. Auch in Zukunft wird es nicht ohne diese Einsätze von Freiwilligen gehen.

Organisatorisch war das vergangene Jahr ein Übergangsjahr. Der bisherige Hauptverantwortliche der Bauwochen, Markus Staubli sucht dringend Entlastung und fand in der Person von Markus Geiger einen würdigen Nachfolger, welcher ab 2019 das Zepter vollständig übernehmen wird. Ich wünsche Markus Geiger viel Spass und Genugtuung in der neuen Charge, danke aber Markus Staubli für die in den letzten Jahren in diesem Bereich geleistete Arbeit. Es freut uns, dass er uns im Vorstand als Vertreter der Dampflochwerkstätte und den Dampflochfreunden erhalten bleibt.

Ich danke allen an der Organisation und der Durchführung der Bauwochen beteiligten Freiwilligen

## Werbeauftritte und Marketing

Wo, wie und wer - diese Fragen tauchen jedes Jahr erneut auf, wenn es um die Planung und Durchführung der Werbeauftritte in der Ostschweiz geht. Wir versuchen die Regionen zu berücksichtigen und neue Zielgruppen zu erschliessen, müssen dabei aber natürlich auf die vorhandenen Ressourcen Personal und Finanzen Rücksicht nehmen.

Rückblickend war es mit den Auftritten an der Grenzenlos in St. Gallen, den Tagen der offenen Tore in der Dampflok-Werkstätte Uzwil, dem Maimarkt in Altstätten, den Arbon Classics und dem Herbstmarkt Uzwil in reinen Tagen gerechnet ein durchschnittliches Jahr. Die Qualität der einzelnen Auftritte ist jedoch entscheidend und für 2019 kann versprochen werden, dass sich die Intensität wieder zulegen wird.

Der Erfolg eines Werbeauftrittes kann nicht, wie wenn ein Konsumgut verkauft wird, direkt gemessen werden. Unser Ziel ist es, die Dampfbahn Furka-Bergstrecke immer wieder in Erinnerung zu rufen, in der Bevölkerung weiter bekannt zu machen und Personen und Familien für die Fahrt über die Furka-Bergstrecke zu bewegen. Mitgliedergewinnung, Freiwillige und Sponsoren sind natürlich auch gerne gesehen, dürfen aber nicht als oberstes Ziel angesehen werden. Hier weicht die Meinung unserer Sektion von anderen ab.

Auf Stufe Zentralvorstand sind wir mit zwei Vertretern in der Marketing-Gruppe vertreten. Diese Mitarbeit kann sicher unter dem Motto „Win-Win“-Situation für beide Seiten verbucht werden.

Ich danke allen an der Planung, Vorbereitung und Durchführung dieser Auftritte beteiligten Personen.

## Medien

Die Sektion Ostschweiz hat es sich schon einige Jahre zum Ziel gesetzt, verschiedene Medienkanäle zu nutzen und so den Bedürfnissen der Zielgruppen gerecht zu werden. In gedruckter Form finden wir in jedem Dampf an der Furka Platz und erreichen so die Mitglieder, welche die elektronischen Medien nicht oder weniger nutzen.

Mit dem regelmässig erscheinenden elektronischen Newsletter, der aktuellen Homepage und den durch die Sektion Ostschweiz gepflegten Facebook-Seite und Furka-App sind wir auch in diesem Bereich breit und informativ aufgestellt.

## Mitglieder

Wie in den letzten Jahren immer wieder bewiesen, liegen uns unsere Mitglieder besonders am Herzen. Sollen diese doch nicht als reine Geldgeber hinhalten, nein wir wollen ihnen auch etwas zurückgeben. So fassten wir den Entschluss, den MitgliederABEND-Anlass als fixen Programmpunkt im Jahresprogramm einzuplanen. Der grosse Aufmarsch bei der Besichtigung des Paketentrums Frauenfeld bestätigte unseren Entschluss.

Ein Highlight im Jahr 2018 war sicher die zweitägige MitgliederREISE an die Furka. Mit dem passenden Nostalgie-Postauto ging es über den Brünig nach Meiringen und dann weiter nach Innertkirchen zur Besichtigung der Grimselkraftwerke. Abschliessend ging es über den Grimsel nach Oberwald, wo wir den Tag ausklingen liessen und nächtigten. Bei herrlichem Wetter ging es am zweiten Tag mit Unterbruch in Gletsch mit Dampf nach Realp. Der Aufenthalt in Gletsch nutzte man neben dem Genuss des Apéro riche im Hotel Glacier du Rhone auch um die Dampfzüge zu beobachten, die einmalige Natur zu geniessen oder sich

im Käsekeller mit Proviant einzudecken. Abschliessend darf mit Stolz gesagt werden, dass wir auf eine hervorragend organisierte und geführte Reise zurückblicken können. Vielen Dank allen daran Beteiligten.

Auch, aber nicht nur für unsere Mitglieder, wurde im Frühjahr 2018 der furkaSTAMM ostschweiz, eine Wiederbelebung des früheren Stamms lanciert. Nach kurzem Gastspiel in einem Restaurant geniessen wir nun das Gastrecht im Klublokal des Modelleisenbahnklubs Wil. Jede und jeder Interessierte ist bei dieser Zusammenkunft willkommen und wir versuchen bei jeder Durchführung einen Schwerpunkt mit Bezug zur Furka oder Eisenbahn zu integrieren.

Blicken wir noch kurz auf die Entwicklung der Mitgliederzahlen. Nachdem wir in den letzten Jahren, dem Trend des gesamten VFB entgegengesetzt, immer noch ein kleines Wachstum verbuchen konnten, war dies 2018 leider nicht mehr der Fall. Die Anzahl Neumitglieder liegt nur leicht unter den Vorjahreszahlen, die Austritte und Todesfälle haben aber einen neuen Höchstwert erreicht. Bei dieser Bereinigung sind auch einige Abgänge der ehemaligen Sektion Graubünden, aber auch Ausschlüsse wegen mehrmaliger Nichtzahlung des Mitgliederbeitrages zu verzeichnen. Unter dem Strich kommen wir mit einem blauen Auge davon und wir sind stolz auf unsere 656 Mitglieder. Danke, dass Sie unserem Verein beigetreten sind und treu bleiben.

### **Vorstandsarbeit**

Als ich den Präsidenten-Kollegen der anderen Sektionen unsere Vorstandstätigkeit mit acht Sitzungen pro Jahr vorstellte, herrschte breites Staunen. Wir vom Vorstand sind uns aber einig, dass aufgrund der vielseitigen und intensiven Tätigkeiten dieser Sitzungsintervall notwendig und von Vorteil ist. Kommunikation ist schliesslich auch in der Vorstandsarbeit ein wichtiges Element.

Weiter fanden 2018 zwei gesellschaftliche Anlässe des Vorstandes zusammen mit den Revisoren statt. Im Frühjahr nahmen die Delegierten an der Delegiertenversammlung in Olten teil und im Herbst an der Sektionspräsidentenkonferenz Plus nahmen, aufgrund des Hauptthemas Kommunikation/Marketing, ausnahmsweise drei Vorstandsmitglieder teil.

### **Zu guter Letzt**

Wir dürfen auf ein uns forderndes, aber auch ein sehr schönes Jahr 2018 zurückblicken. Für die geleistete Arbeit danke ich meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen, aber auch allen anderen freiwilligen Helferinnen und Helfer.

In der Ostschweiz lebt die Furka-Familie. Egal ob Verein Furka-Bergstrecke, Dampflok-Werkstätte oder Dampflokfreunde Furka-Bergstrecke, alle stellen die persönlichen Ziele in den Hintergrund und setzen sich für das Ziel einer weiterhin unter Volldampf stehenden Dampfbahn Furka-Bergstrecke ein. Ich freue mich auf ein spannendes 2019.

Über den Wolken, 15.01.2019

Der Präsident

Andreas Huwiler